

LebensHeldin!

Brustkrebs betrifft uns alle! Der Krebs hinterlässt Spuren der Angst, die ca. 1 Mio. Überlebende und 15 Mio. Frauen als Mitbetroffene oft noch Jahre nach der Therapie begleiten.

Was wäre, wenn...

...Frauen nach traumatischen Krebserfahrungen stärker und glücklicher wären als jemals zuvor? Psychische und physische Belastungen kein Thema mehr wären, über die es unangenehm wäre zu sprechen?

Dann leben wir in einer Welt...

...in der Frauen nicht aufgrund seelischer Schmerzen blockiert wären. Ängste werden transformiert, die Lebensqualität steigt, gleichzeitig können Frauen zu Mentorinnen für Neuerkrankte und Mitbetroffene werden.

Jeder Mensch weiß, wie wertvoll seelische Gesundheit ist – und auch wie wichtig sie für den ganzheitlichen Heilungsprozess ist.

PROBLEM

Brustkrebs ist ein gesellschaftliches Tabu-Thema

Stigmatisierung von psychischen Krisen und schwerer Zugang zu Hilfe

- Jede 7. Frau erkrankt an Brustkrebs. Für junge Frauen, Alleinerziehende, Geringverdienerinnen und Seniorinnen sowie Frauen mit Migrationshintergrund bedeutet dies oft Armutsfalle und fehlende Teilhabe.
- Nur ca. 60% kehren nach der Therapie wieder an ihren Arbeitsplatz zurück.
- Im deutschen Gesundheitssystem fehlt ein lebensbejahendes Programm für mentale Gesundheit, das für alle Frauen erreichbar und bezahlbar ist.
- Gesellschaftliche Tabuisierung: Alles, was mit psychischer Krankheit zu tun hat, ist tabuisiert. Professionelle Hilfe wird aus Angst vor Stigmatisierung oft erst dann genutzt, wenn der Leidensdruck sehr hoch ist. Betroffene und Mitbetroffene fühlen sich allein gelassen.

ZIEL

Selbsthilfe neu denken und die Lücke im Gesundheitssystem schließen

- Eine neue holistische Frauengesundheitskultur, die Selbstwirksamkeit, Prävention und einen positiven Umgang mit einer Krebserfahrung in den Mittelpunkt stellt.

INNOVATION

Von der Frau mit Brustkrebs zur Heldin ihres Lebens LebensHeldin! e.V. | www.lebensheldin.de

LebensHeldin! e.V. hat eine neue Herangehensweise zur Lösung eines strukturellen Problems. Die Organisation denkt Selbsthilfe neu und schließt eine Lücke im Gesundheitssystem: Das LebensHeldin! Angebot macht ehemalige Krebspatientinnen und Mitbetroffene zu Multiplikatorinnen für Zuversicht und Persönlichkeitsentfaltung. Dieser neue Ansatz hat das Potenzial einen finanziellen Mehrwert zwischen 50 und 100 Millionen Euro (über ca. 30% weniger Krankschreibungen durch Therapiefolgen) für die Gesellschaft zu schaffen.

SYSTEMISCHE MEILENSTEINE

Bewusstseinswandel:
Enttabuisierung und
Entstigmatisierung
von Krankheit
verändert, wie mit
Frauen nach
Brustkrebs
umgegangen wird -
im Berufs- und im
Privatleben.

Wie kann das Ziel erreicht werden?

- ✓ Steigerung der persönlichen Bewältigungsstrategien und der Lebensqualität (z.B. Reduktion von Neben- und Nachwirkungen, Stärkung der seelischen und körperlichen Gesundheit).
- ✓ Stärkung der Zugehörigkeit und Selbstwahrnehmung: Als LebensHeldin! Mentorin und Coach werden Betroffene zur Multiplikatorin- unabhängig von Alter, Herkunft oder Bildungs- und Einkommensstand.
- ✓ Zuversichtliche Begegnung mit der Krebserfahrung durch Fokus auf Gesundheit. Vertrauen in die eigenen Stärken und Verbundenheit: Healing-Reisen und Aufbau von lokalen und digitalen Sisterhood-Gruppen im gesamten DACH-Raum.
- ✓ Messung durch Evaluierung der Angebote und regelmäßige Befragungen der Teilnehmerinnen, Integration von Kooperationspartnern in die Wirkungsmessung.
- ↻ Die Qualifizierung der Mentorinnen erfolgt professionell, digital und skalierbar
- ↻ Verbreitung: Nach erfolgreichem Pilot seit 06/2022 sind innerhalb eines Jahres 35 Mentorinnen analog ausgebildet worden und 30 Sisterhood-Gruppen mit 200 Teilnehmerinnen entstanden. Bis 2026 wollen wir mindestens 400 Mentorinnen über die digitale Schulung qualifizieren, um bis zu 6.000 Frauen einen Neustart zu ermöglichen.
- ↻ Automatisierung: Durch Automatisierung und Digitalisierung Gewinnung von Neu-Mitgliedern, um spenden- und förderunabhängig zu werden (Aufbau einer sich selbst tragenden Organisation).
- ↻ Übernahme des Ansatzes für andere Selbsthilfe-Organisationen, etwa für Männer mit Prostatakrebs oder für junge Menschen mit Multipler Sklerose (LebensHeldin! e.V. ist Vorbild für aMStart.de)

GEMEINSAM FÜR FRAUENGESUNDHEIT

So können Sie das systemische Ziel unterstützen:

- Als Unternehmen: Übernehmen sie die Kosten für die Qualifizierung von Mentorinnen.
- Als Geldgeber:in: Unterstützen Sie beim (internationalen) Aufbau der Strukturen. Finanzieren Sie die Digitalisierung und Automatisierung.
- Als Investor:in im Bereich Social Impact Bonds: Kooperieren Sie mit LebensHeldin!, um die Weiterentwicklung der gemeinnützigen Organisation sowie den Aufbau des begleitenden Sozialunternehmens zur Gesundheitsförderung von „MitarbeiterInnen mit Krebs in Unternehmen“ zu finanzieren.
- Als Mensch: Werden Sie Botschafter:in und Multiplikator:in von LebensHeldin!. Werben sie für die Mitgliedschaft und Förderung von im Bekanntenkreis.



Die Managerinnen Silke Linsenmaier und Isabella Ladines haben sich 2018 mit LebensHeldin! e.V. für die Revolutionierung von Frauengesundheitskultur entschieden und 2020 das Sozialunternehmen LebensHeld:in! UG gegründet, um auch in der Berufswelt einen neuen Umgang mit Krebs möglich zu machen.

www.lebensheldin.de und www.lebensheldin.club

